



Müttergenesungswerk Datenreport 2018

www.muettergenesungswerk.de

Inhalt

- **Das Müttergenesungswerk 2017** **3**
- **Datenreport 2018** **4**
- **Handlungsfelder - Ausblick** **14**
- **Über das Müttergenesungswerk** **17**
- **Kontaktdaten** **21**

Das Müttergenesungswerk 2017

2,1 Millionen Mütter und 230.000 Väter sind kurbedürftig (Ifes-Studie 2007)

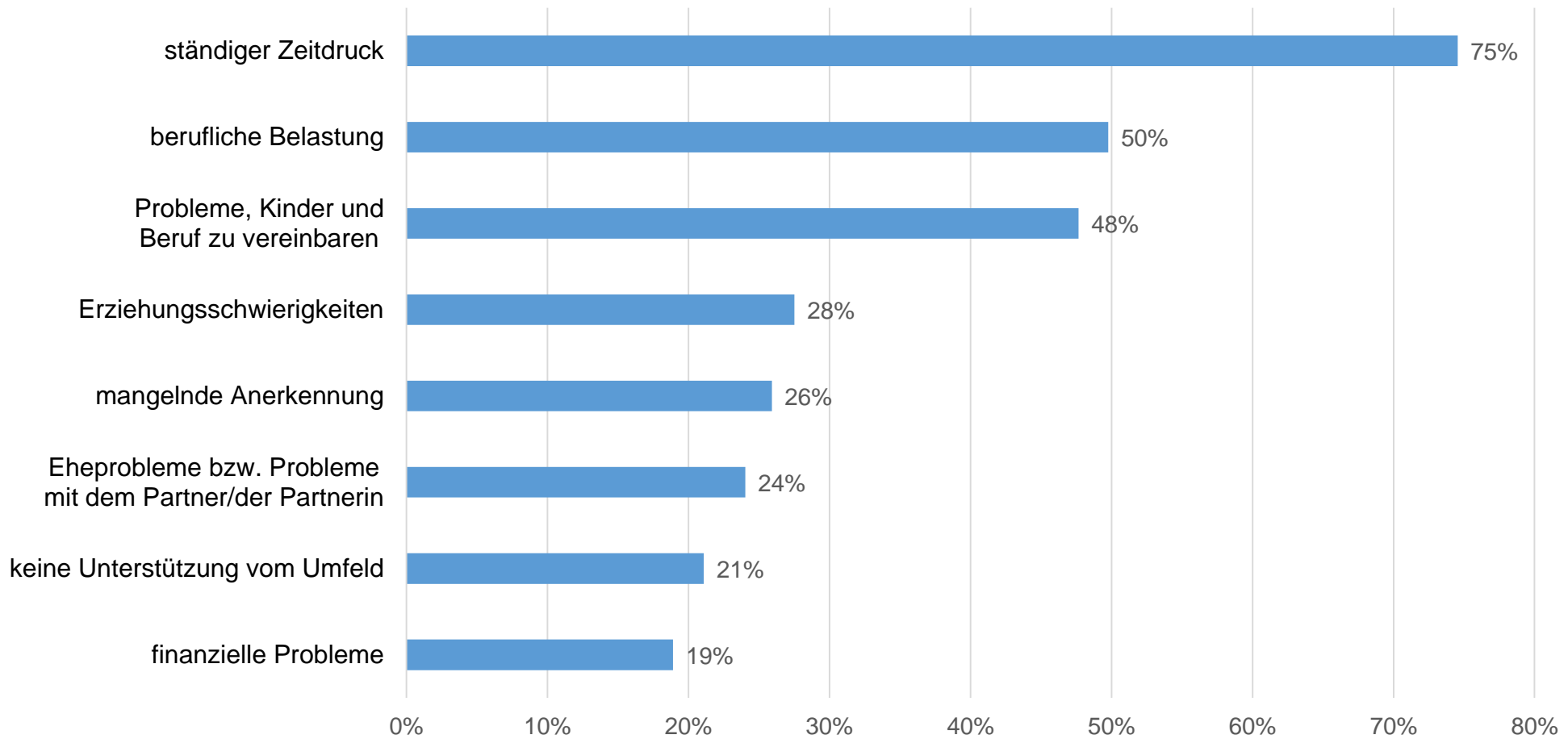
- Ca. **130.000 Mütter** wurden in rund **1.200 Beratungsstellen** des MGW-Verbunds kostenlos beraten
- **48.000 Mütter** in MGW-Kurmaßnahmen:
 - rd. **44.000 Mütter** in Mutter-Kind-Maßnahmen
 - rd. **4.000 Mütter** in Mütter-Maßnahmen
- **Über 1.600 Väter** nahmen an einer spezifischen Vater-Kind-Maßnahmen teil
- Rund **72.000 Kinder** nahmen an den Kurmaßnahmen teil

Mütterprofil



	Mutter-Kind	Mütter
Ist zwischen 26-45 // 36-55 Jahre	86%	76%
Ist verheiratet bzw. lebt in Partnerschaft	65%	66%
alleinerziehend	32%	22%
Hat ein bis zwei Kinder	91%	74%
Ist Hauptverdienerin	37%	33%
Hat eine Berufsausbildung	60%	56%
Ist erwerbstätig	81%	85%
davon Teilzeit	52%	51%
Hat einen Migrationshintergrund	13%	8%
Pflegt Angehörige	9%	22%

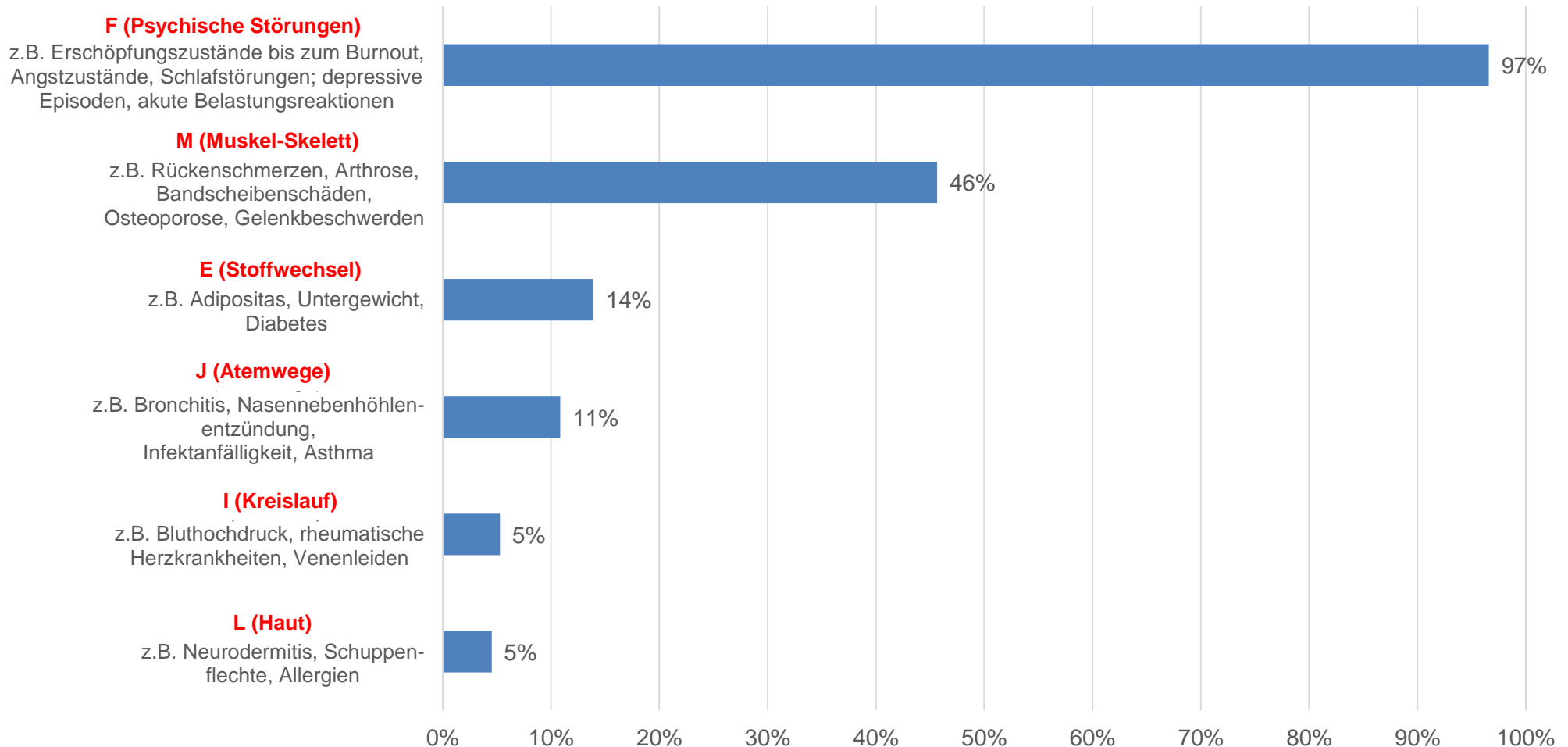
Belastungen, die von Müttern genannt werden



Erkrankungen der Mütter in den Kliniken

Aufnahmeindikationen gemäß ICD 10 Schlüssel

(Die Prozentzahlen beziehen sich auf die Indikationen, Mehrfachnennungen eingeschlossen.)



Väter im Müttergenesungswerk

„Zustiftung Sorgearbeit“ unter dem Dach des Müttergenesungswerks für Väter und pflegende Angehörige (seit 2013)

- 20 anerkannte Kliniken mit väterspezifischem MGW-Prüfsiegel
- 3,4% Väteranteil im Müttergenesungswerk: über 1.600 Väter – Tendenz steigend
- Ähnlich hohe Belastungen und Gesundheitsstörungen wie Mütter
- Mehr aktive Väter, aber häufig keine relevante Übernahme von Hausarbeit



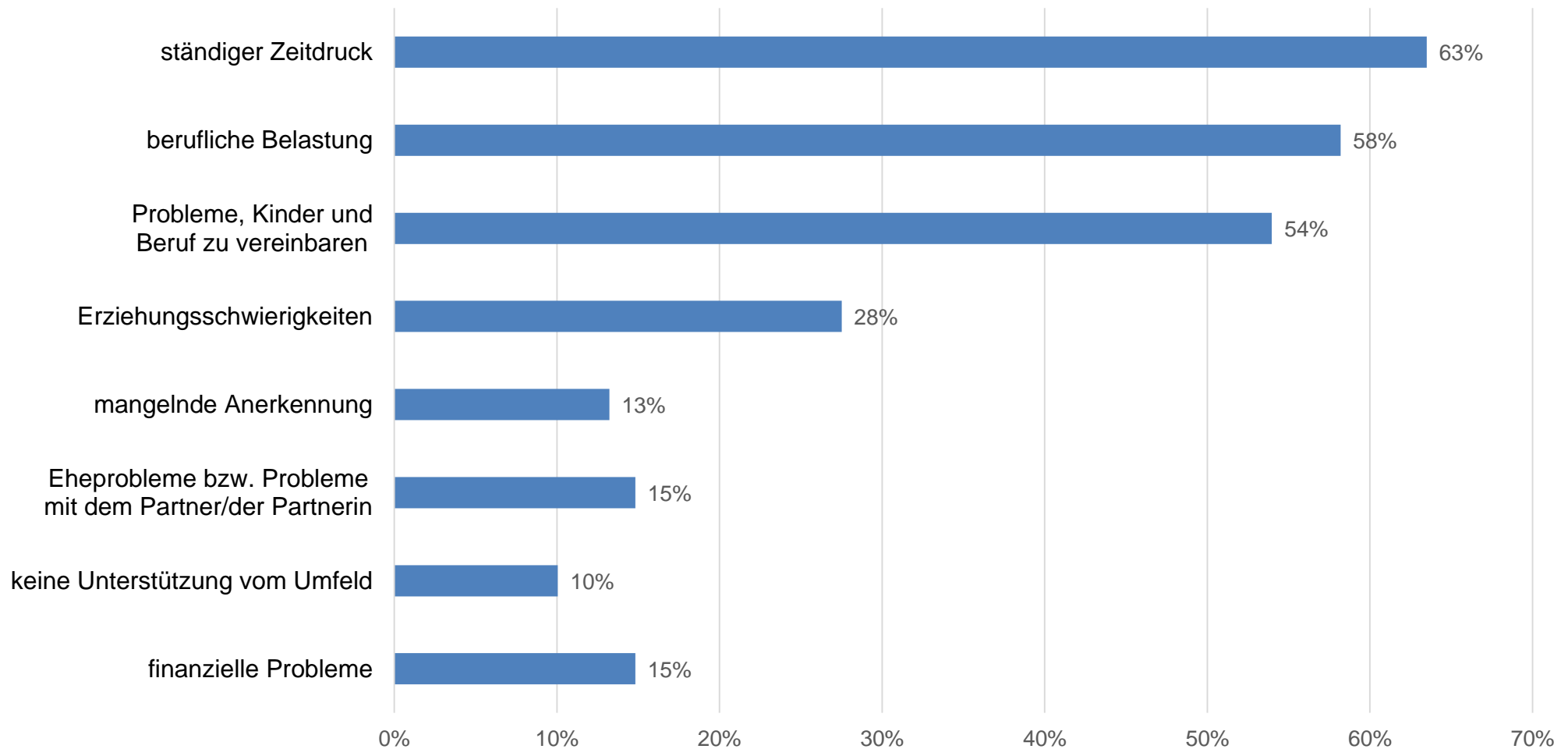
Väterprofil*



Ist zwischen 36-55 Jahre	74%
Ist verheiratet bzw. lebt in Partnerschaft	68%
alleinerziehend	25%
Hat ein bis zwei Kinder	76%
Ist Hauptverdiener	73%
Hat eine Berufsausbildung	61%
Ist erwerbstätig	88%
davon Vollzeit	72%
Hat einen Migrationshintergrund	6%

*Zahlen spiegeln Trend: Datenmenge noch gering

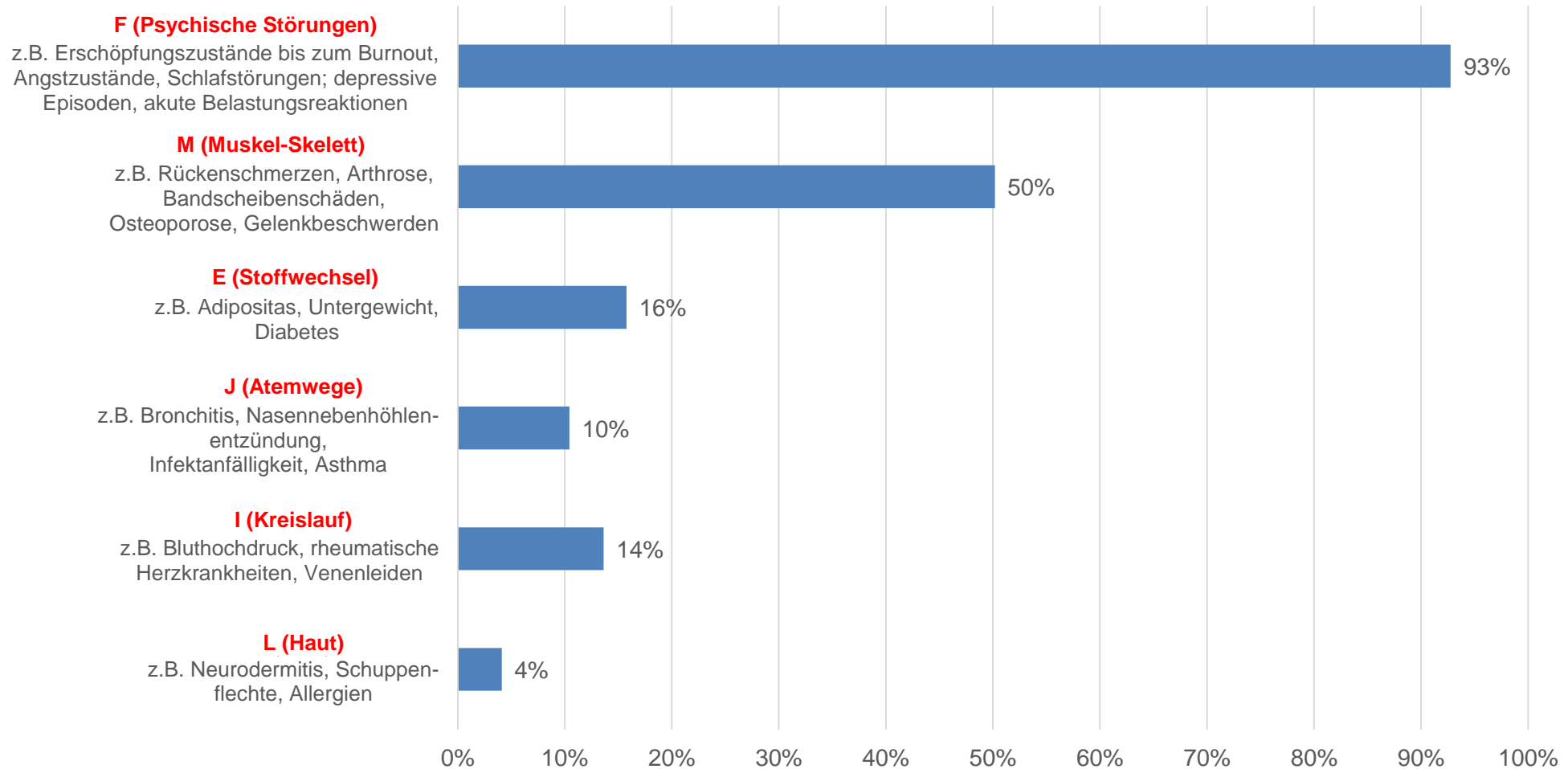
Belastungen, die von Vätern genannt werden



Erkrankungen der Väter in den Kliniken

Aufnahmeindikationen gemäß ICD 10 Schlüssel

(Die Prozentzahlen beziehen sich auf die Indikationen, Mehrfachnennungen eingeschlossen.)



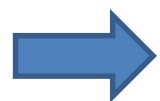
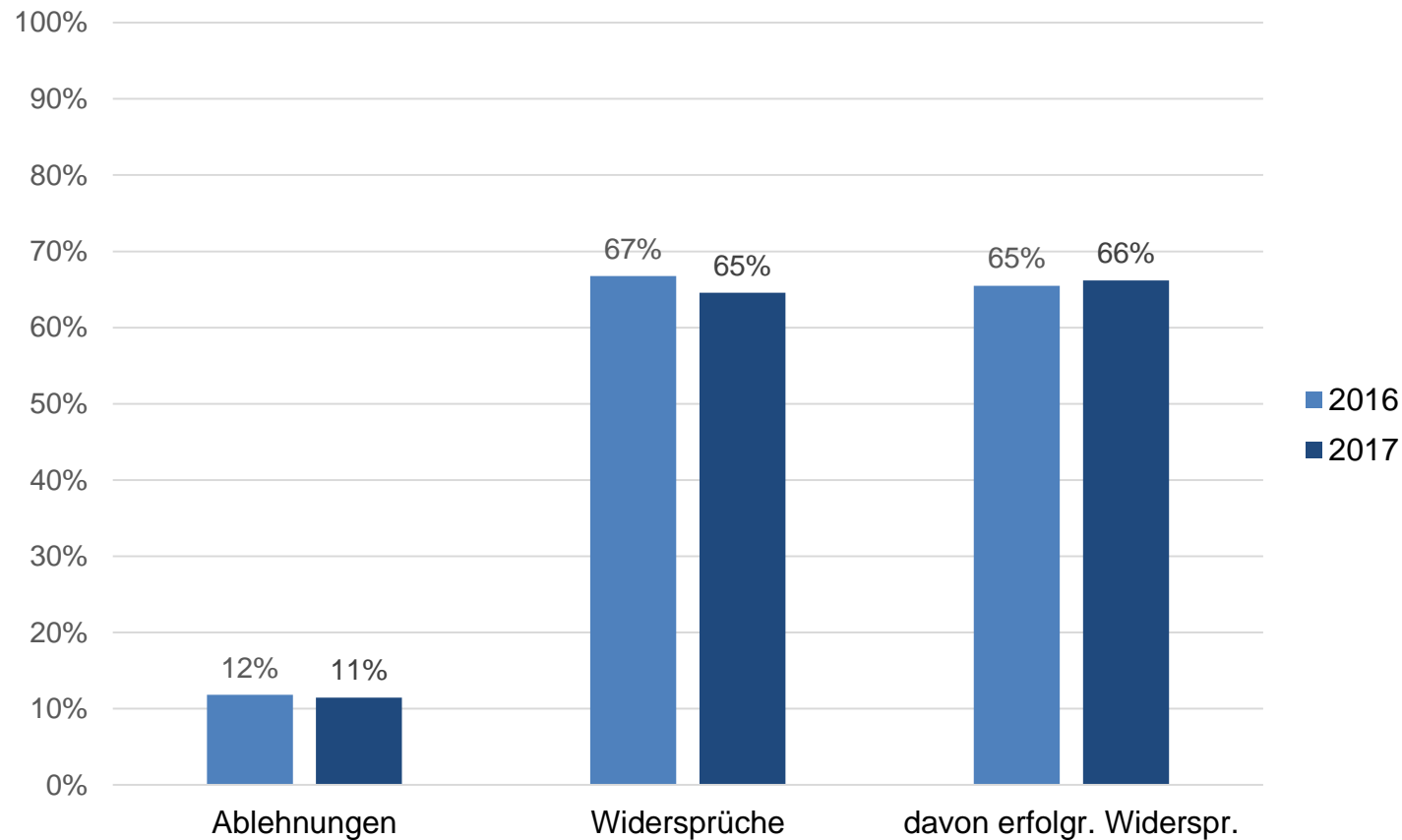
Rahmenbedingungen für Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen für Mütter und Väter

Pflichtleistungen der GKV: §§ 24, 41 SGB V

	GKV-Ausgaben für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter* (Anteil an Gesamtausgaben)	Ablehnungs- quote	Anzahl der Mütter in MGW- Kurmaßnahmen	Anzahl der Kinder in MGW- Kurmaßnahmen	Anzahl der Väter in MGW- Kurmaßnahmen	Politische Unterstützung durch gesetzliche Regelungen/Richtlinien u.a.
2011	rd. 281 Mio. (0,16%)	35%	39.000	56.000	900	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfbericht des Bundesrechnungshofes • Entschließungsantrag Dt. Bundestag: Ausschüsse Gesundheit und Familie
2012	rd. 324 Mio. (0,18%)	19%	44.000	64.000	1.000	Neue Begutachtungs-Richtlinie und Umsetzungsempfehlungen des Medizinischen Dienstes
2015	rd. 389 Mio. (0,18%)	11%	49.000	72.000	1.500	Stärkung Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz)
2016	rd. 401 Mio. (0,18%)	12%	49.000	71.000	1.600	Änderung Reha-Richtlinie: Antragsverfahren für Reha-Kurmaßnahmen
2017	rd. 412 Mio. (0,18%)	11%	48.000	72.000	1.600	IGES-Studie der Patientenbeauftragten zu Leistungsbewilligungen/-ablehnungen durch Krankenkassen

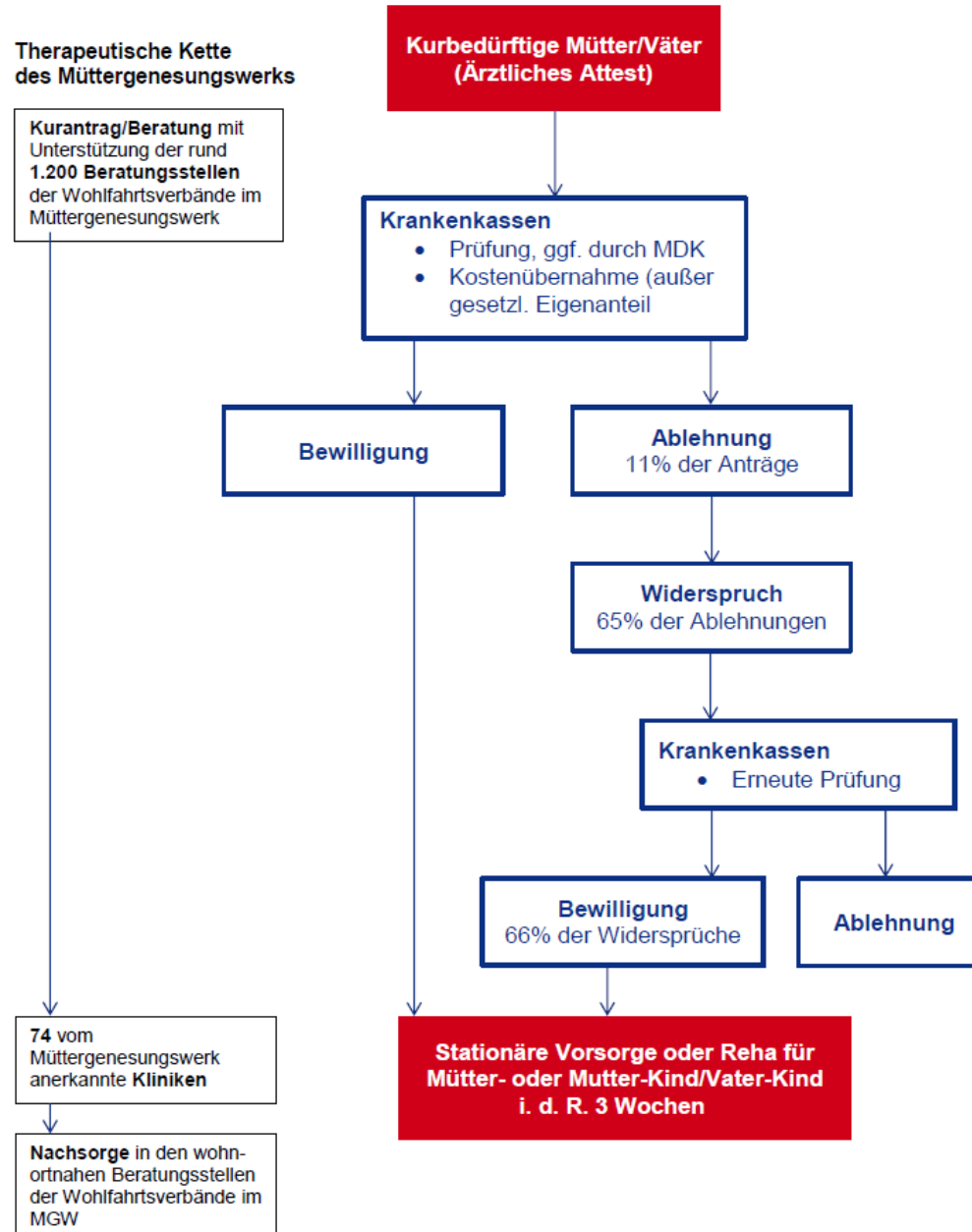
* Zahlen laut Angabe des BMG

Antragsverfahren: Ablehnungen und Widersprüche



hohe Quote erfolgreicher Widersprüche = Fehlentscheidungen der Krankenkassen

Antragsverfahren für Kurmaßnahmen für Mütter und Väter, §§ 24, 41 SGB V



Handlungsfeld Mütter/Väter: Keine Hürden im Antragsverfahren

- **Mütter und Väter stärken**
 - Ablehnungen enthalten noch immer Textbausteine
 - Widerspruch lohnt sich: **Zwei Drittel der Widersprüche** sind erfolgreich, d. h. Fehlentscheidungen der Krankenkassen
 - Schwierige **Durchsetzung des Wunsch- und Wahlrechts** für Versicherte (GKV-Versorgungsstärkungsgesetz 2015)
- **Aufklärungs- und Informationsbedarf**
 - Über Kurmaßnahmen für Mütter
 - Über Vater-Kind-Kurmaßnahmen

Handlungsfeld Beratungsstellen: Gesetzliche Regelung notwendig

- MGW-Verbund mit rund **1.200 Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden** für Beratung, Unterstützung beim Antragsverfahren, Vorbereitung auf Kurmaßnahme und Nachsorgeangebote nach der Kurmaßnahme (Therapeutische Kette des MGW)
- Hoher Bedarf für niedrigschwellige Beratung
Rund 130.000 kostenlose Kurberatungen pro Jahr
Begleitung und Unterstützung bei über 60.000 Kuranträgen pro Jahr
- Beratungsstellen sind in den letzten Jahren **von 1.400 auf aktuell unter 1.200 gesunken**
Anzahl und Beratungskapazität sinken
- **MGW fordert den gesetzlichen Anspruch auf vor- und nachstationäre Beratung und Betreuung für Versicherte durch Beratungsstellen in den §§ 24 und 41 SGB V**

Handlungsfeld pflegende Angehörige: Rahmenbedingungen fehlen

- Pflege-Neuausrichtungsgesetz 2012: **Kuranspruch für pflegende Angehörige nach §§ 23, 40 SGB V**
- Pflegende und MultiplikatorInnen: **hoher Informationsbedarf zu Kurmaßnahmen**

MGW fordert für pflegende Angehörige:

- **Kein „ambulant vor stationär“ für Vorsorgemaßnahmen (§ 23 SGB V)**
- **Kein „ambulant vor stationär“ für Rehabilitationsmaßnahmen (§ 40 SGB V) für pflegende Angehörige**
- **GKV-Statistiken zu Antragsverfahren und Ausgaben**
- **Spezifische Verordnungsformulare**
- **Spezifische Begutachtungsrichtlinie**

Das Müttergenesungswerk

- **1950 gegründet** als **gemeinnützige** Stiftung und Spendenorganisation
- **Ziel:** Gesunderhaltung von Müttern sowie Vätern und pflegenden Angehörigen
- Einzige Organisation weltweit, die sich mit Kurmaßnahmen für die Gesundheit von Müttern einsetzt
- (Be-)Handlungskonzept: „**Therapeutische Kette**“ => Vorsorge, Kurmaßnahme, Nachsorge
- **74 Kur-Kliniken** (5 reine Mütter-, 69 Mutter-Kind-Kliniken)
- Vielfalt von Schwerpunktmaßnahmen – auch für Väter und pflegende Angehörige
- Bundesweit rund **1.200 Beratungsstellen** für Mütter und Väter
- Unter dem Dach des MGW arbeiten die **fünf Wohlfahrtsverbände** zusammen:



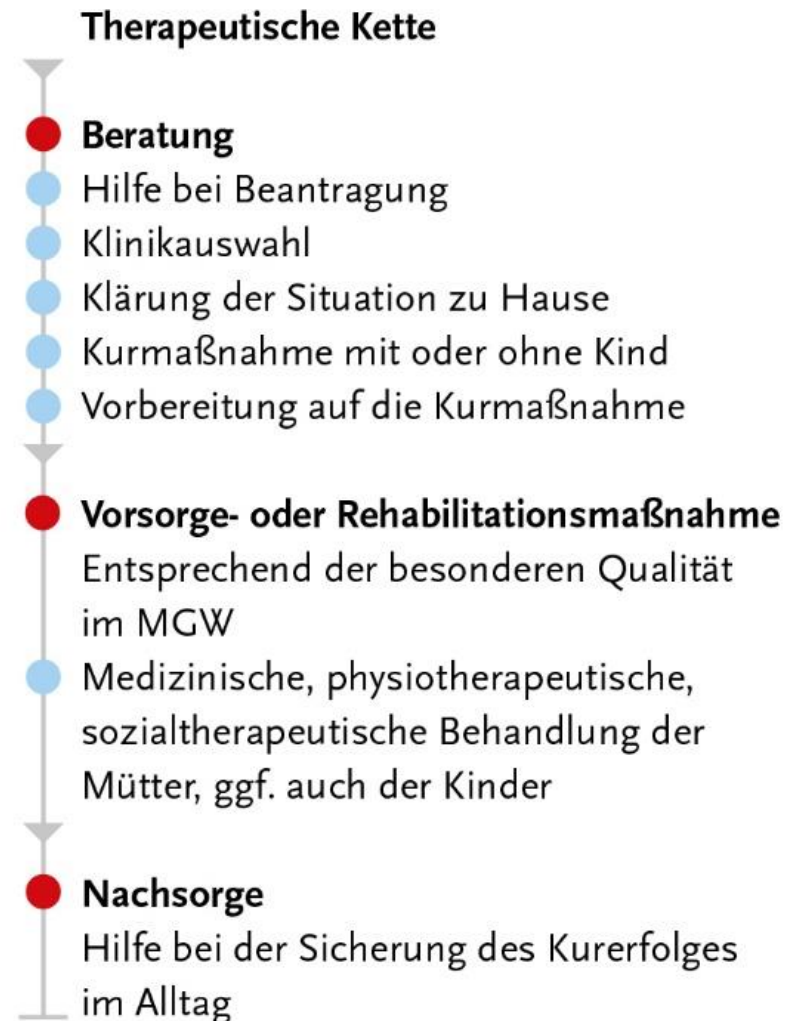
Stiftungsaufgaben

- **Gesundheit von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörige:** Mütter-/Mutter-Kind- und Vater-Kind-Kurmaßnahmen sowie Kurmaßnahmen für pflegende Angehörige
 - **Information, Aufklärungsarbeit und Politische Arbeit für Mütter,** indem es krankmachende Lebensbedingungen von Müttern öffentlich macht, sie thematisiert und sich für Rahmenbedingungen für Kurmaßnahmen (§§ 24, 41 SGB V) einsetzt
 - **Spenden sammeln:** Das MGW sammelt ganzjährig Spenden, z. B. rund um den Muttertag durch Straßen- und Haussammlungen, z. B. für gesetzlichen Eigenanteil, Taschengeld oder Ausstattung
- Mit der „**Zustiftung Sorgearbeit**“ wurde die Arbeit der Stiftung ausgeweitet auf **Väter und pflegende Angehörige**, für die spezifische Kurmaßnahmen angeboten werden



Die Therapeutische Kette

- Konzept der Therapeutischen Kette des Müttergenesungswerks ist deutschlandweit einzigartig
- Es umfasst die vorbereitende **Beratung**, die **stationäre Vorsorge oder Rehabilitation** in den anerkannten Kurkliniken sowie Angebote der **Nachsorge**, um den gesundheitlichen Erfolg nachhaltig zu sichern



Das MGW-Qualitätssiegel

MGW-Qualitätssiegel und Prüfkennzeichen

- MGW-Qualitätskriterien für Mütter/Mutter-Kind (z. B. Genderspezifisch, ganzheitlicher Ansatz, feste Anreisegruppen als therapeutisches Mittel)
- Ergänzende väterspezifische Qualitätskriterien und für pflegende Frauen und Männer
- Alle Qualitätskriterien gelten für die vom MGW anerkannten Kliniken **zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen**



Weitere Informationen und Kontakt

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk

Anita Strüby

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Bergstraße 63

10115 Berlin

Tel: 030 330029-15

Fax: 030 330029-20

presse@muettergenesungswerk.de

www.muettergenesungswerk.de

[f/muettergenesungswerk](https://www.facebook.com/muettergenesungswerk)

Quellen des Müttergenesungswerks

Die vorliegende Präsentation verwertet Daten des Müttergenesungswerks aus dem Jahr 2017. Grundlage bildeten Daten der Kliniken sowie die Befragung von Müttern und Vätern.

Stand: Oktober 2018

Fotonachweis: ©Müttergenesungswerk, ©drubig-photo/Fotolia